

Konferenz der Leiterinnen und Leiter der niedersächsischen Erziehungsberatungsstellen, 8.4.2011, Hannover

TOP: Entwicklungs-Checks

Politisches Programm

- Damit kein Kind verloren geht ... auf den Anfang kommt es an (CDU 29.11.2006)
- Krippenbetreuung für Kleinkinder
- Bildungsauftrag an Kindertagesstätten

Anliegen von Familien

- Orientierung über die psychosoziale Entwicklung ihrer Kinder
- Information über Fördermaßnahmen
- Kindern eine bestmögliche Förderung zuteil werden lassen

Diagnostik in der Beratungsstelle

- Klärung der Potentiale von Kindern und Eltern zur Bewältigung bevorstehender Entwicklungsaufgaben
- Vorhersage der Bewältigung des kommenden Entwicklungsschrittes des Kindes in seiner jeweils nächsten Entwicklungsphase
- Förderempfehlungen
- Einschätzung der Kindeswohlgefährdung

Entwicklungsaufgaben (Havighurst 1948)

- Anforderungen an das Individuum
- Anforderungen zur Reorganisation der sozialen Bezüge
- Anforderungen an die Lebensumwelt

Nicht nur dem Kind sind stets neue Entwicklungsaufgaben gestellt, auch seine Familie ist durch den Entwicklungsprozess des Kindes herausgefordert

Diagnostik der kindlichen Entwicklung

- Körpermotorik
- Handmotorik
- Nachzeichnen
- Kognitive Entwicklung
- Sprachentwicklung
- Soziale Entwicklung
- Emotionale Entwicklung

Entwicklungskontext des Kindes (der Familie)

- Eltern-Kind-Beziehung
- Familienorganisation im Hinblick auf die Erziehungsaufgabe der Eltern
- Interaktion der Eltern – Kommunikation über Erziehungsfragen
- Elterliche Erziehung
- Belastende und unterstützende Aspekte der Lebenslage

Phasen der kognitiven Entwicklung (Piaget)

- Sensumotorische Intelligenz
- Präoperatorisches/aschauliches Denken
- Konkret-operatorisches Denken
- Formal-operatorisches Denken

Entwicklungsphasen und Übergänge

- Übergang in die Krippe (1;6 Jahre)

- Übergang in den Kindergarten (3;0 Jahre)
- Übergang in die Grundschule (5;6 Jahre)
- Übergang in die weiterführende Schule bzw. Sekundarstufe (12;6 Jahre)

Beschreibungen der Übergänge

- Entwicklungsstand des Kindes
- Entwicklungsbedingungen des Kindes hinsichtlich typischer Entwicklungsaufgaben
- Interaktions- und Erziehungsthemen
- Problemkonstellationen und deren Folgen

Check in einer Stunde

- Anamnestische Elternbefragung (Elternfragebogen vorab)
- Warming Up und Kinderentwicklungsprüfung
- Eltern-Kind-Spiel bzw. – Gespräch
- Gespräch Eltern Beraterin/Berater
- Datenanalyse und Auswertungsgespräch

Anamnestische Elternbefragung - Fragebogen zur biopsychosozialen Anamnese des Kindes

- Allgemeine Angaben
- Familienanamnese
- Biographie des Kindes
- Auffälligkeiten des Kindes und deren Genese (Beobachtungsteil)
- Eltern-Kind-Beziehung
- Paarbeziehung der Eltern
- Qualität der familiären Organisation

Anamnestische Elternbefragung - Fragebogen zur biopsychosozialen Anamnese des Kindes

- Belastende Faktoren (Transitionen, kritischer Lebensereignisse, ökologische, materielle und zeitliche Belastungen)
- Soziale Unterstützung
- Bereits in Anspruch genommene professionelle Hilfen

Bewertungsskala

- Altersgemäß entwickelt
- Unausgewogen in der Entwicklung (Fördermaßnahmen sind wünschenswert)
- Beeinträchtigung der Entwicklung (Fördermaßnahmen sind erforderlich)
- Störung der Entwicklung (erforderlich ist eine Risikoeinschätzung nach § 8a SGB VIII und ggf. Meldung an den ASD)

Zwischenstand

- Die von der bke vorgesehene Fachtagung am 10.05.2011 in Berlin findet nicht statt
- Die vorgesehene Präsentation auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag, 07.06. – 09.06.2011 in Stuttgart findet nicht statt
- Es bestehen personelle Probleme
- Die Finanzierung ist noch sicherzustellen